

Bewohner des Alten- und Pflegeheimes sowie die Mitmenschen aus der Umgebung nutzen diese Angebote und kommen gerne zu den Adventkonzerten, Kinder-Krippenspielen, Jubiläums- und Geburtstagsfeiern u.v.m.



Über unsere Projekte

berichten wir regelmäßig in unserer Zeitschrift „Informationen aus unseren Niederlassungen“ Von Herzen dankbar sind wir Ihnen für die Begleitung im Gebet und für jede finanzielle Unterstützung, einem Baustein der Liebe und Solidarität mit den Ärmsten.
„Vergelt's Gott“

„Zu Gast im Kloster“

Gäste sind herzlich willkommen. In unserem Haus fanden schon oft „Suchende“ einen Ort spiritueller Kraftfelder. Es steht jenen offen, die das Bedürfnis haben, ein paar Tage „ganz anders“ zu leben, sich nach Ruhe und Einkehr sehnen, um über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken oder zu sprechen. Wenn auch Sie ein Stück unseres Gemeinschaftslebens kennen lernen wollen, laden wir Sie ein, an unseren täglichen Gebetszeiten und wöchentlichen Bibelgesprächen teilzunehmen. Die Unterkunft ist mit Frühstück in einfachen Einzelzimmern, ausgestattet nach europäischem Standard.

Tel.: 002984-93491-200

Email: hallenbergsra@ymail.com

Unsere Ordensgeschichte und ihre ignatianische Spiritualität

Als apostolische und sozial-karitative Ordensgemeinschaft widmen wir uns der Verkündigung der Frohbotschaft gemäß dem Auftrage Christi. Charismatischer Ordensgründer war der in Bonn geborene deutsche Jesuit, P. Antonius Maria Bodewig (1839 – 1915). Er wirkte als Missionar in Indien von 1873 bis 1876. 1923 erfolgte die Ordensgründung. Seit der Gründung ist in Wien das Mutterhaus, zugleich auch Hauptsitz unserer Kongregation. Die Leitung der Provinz Europa wurde im Juli 2013 nach Hallenberg verlegt. Zurzeit bekennen sich weltweit über 800 Schwestern zu unserer Gemeinschaft. In Indien, auf den Philippinen und in Afrika betreuen sie Krankenhäuser, Sozialeinrichtungen und Schulen für Seh- und Gehörbehinderte, in Europa sind sie hauptsächlich in der Krankenpflege und in Kindergärten tätig. Mit ihrer selbstlosen Hingabe an Gott und Verzicht auf Ehe und Familie verwirklichen sie sich meist selbst ihre Lebensträume und persönlichen Berufungen.

Unser Auftrag

Wir wollen den Sendungsauftrag Jesu weiter tragen, Zeugnis ablegen durch die Werke der Liebe und die Frohe Botschaft allen verkünden, besonders den wehrlosen und ausgegrenzten Frauen in den Entwicklungsländern. Wir wollen nicht nur „für“ die Armen und Leidenden da sein, sondern „mit“ ihnen Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Unsere Patronin ist Maria,

die Königin der Apostel. Sie ist für uns das, was sie für die Apostel war: Mutter, Lehrmeisterin und Vorbild. Die Kraft schöpfen wir aus dem Wirken des Heiligen Geistes in der Eucharistie, im Gebet und der Fürsprache der Gottesmutter Maria bei Gott. Als Patronin ist sie uns allgegenwärtig, im Ordenswappen dargestellt mit einer Krone, umgeben von zwölf Sternen.



Unsere Gebetszeiten:

Montag – Freitag: von 06.00 Uhr - 07.00 Uhr
Morgenlob, Laudes und Anbetung

Dienstag – Donnerstag:
von 16.45 Uhr – 18.15 Uhr
Rosenkranz, Anbetung und Versper

Sonntag:
17.00 Uhr Versper und Anbetung.